



Weiterbildung und Dienstleistungen - Volksschule

Einführung in den Aufgabenbereich
«Integrative Förderung» (EAIF)

Einführung in den Aufgabenbereich
«Integrative Sonderschulung von Schüler*innen
im Bereich Kognitive Entwicklung» (EAIS)

weiterbilden.

Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Förderung» (EAIF)

Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Sonderschulung von Schüler*innen im Bereich Kognitive Entwicklung» (EAIS)

Die integrative Schule verfolgt das Ziel, allen Lernenden eine ihrem Potenzial angepasste Bildung und Mitarbeit in der Klassengemeinschaft zu ermöglichen. Dabei berücksichtigt sie die Diversität der Schüler*innen und unterstützt individuelle Lernprozesse. Alle Beteiligten arbeiten zusammen, um ein förderliches Lernklima zu schaffen. Die IF-/IS-Lehrperson bringt ihr spezialisiertes Fachwissen in die Planung und Durchführung eines binnendifferenzierten Unterrichts ein und arbeitet förderdiagnostisch mit einzelnen Lernenden sowie im Klassenverband. Damit die integrative Förderung kompetent umgesetzt werden kann, benötigt das Schulfeld Lehrpersonen, die sich in diesen Arbeitsbereich eingeben und sich entsprechend weiterbilden.

Der Kurs «Einführung in den Aufgabenbereich IF oder IS» vermittelt Ihnen erste Handlungskompetenzen, die den Einstieg in den neuen Aufgabenbereich erleichtern. Ziel ist, dass Sie über basales Grundwissen verfügen, situationsadäquat agieren, fachlich kompetent mit den Regellehrpersonen kooperieren und in besonders anspruchsvollen Situationen gezielt Unterstützung einholen können. Der Einführungskurs kann eine fundierte Aus- oder Weiterbildung im Bereich der integrativen Förderung resp. integrativen Sonderschulung nicht ersetzen.

Kursaufbau und Inhalte

Der Einführungskurs besteht aus zwei Modulen. Das Modul 1 richtet sich an IF-Lehrpersonen wie auch an IS-Lehrpersonen. Das Modul 2 wird für die beiden Zielgruppen separat geführt.

Modul 1	Einführung in den Aufgabenbereich IF & IS	
	Das Modul 1 umfasst neun Kursnachmittage mit folgenden thematischen Schwerpunkten: 1. Berufsauftrag und Gelingensbedingung für den Start in den Aufgabenbereich IF/IS 2. Zusammenarbeit und Kooperation im integrativen Unterricht 3. Diversität, Inklusion und ICF 4. Förderdiagnostik am Beispiel der Rechenschwierigkeiten 5. Grundlagen der Förderdiagnostik Teil 1 6. Grundlagen der Förderdiagnostik Teil 2 7. Unterricht binnendifferenziert und individualisiert gestalten 8. Integrativer Unterricht - strukturieren, visualisieren und Gemeinschaftsbildung 9. Rückblick und Konklusion, Vertiefung	
Modul 2	Das Modul 2 befasst sich mit dem spezifischen Aufgabenfeld der integrativen Förderung resp. der integrativen Sonderschulung im Bereich der kognitiven Entwicklung.	
	Einführung in den Aufgabenbereich IF	Einführung in den Aufgabenbereich IS von Schüler*innen im Bereich Kognitive Entwicklung
	Wahlpflichtkurs: Sie wählen bedarfsorientiert einen der Wahlpflichtkurse und vertiefen Ihre integrativen Kompetenzen zielgerichtet. Das Wahlkursprogramm finden Sie auf folgender Seite.	Pflichtkurs: Kognitive Entwicklung und schulische Bildung Inhalte des Kurses: ► Grundlagen zum Lernen bei Kindern und Jugendlichen im Bereich Kognitive Entwicklung ► Umgang mit Auffälligkeiten im Sozialverhalten bei Kindern und Jugendlichen im Bereich Kognitive Entwicklung ► Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Kognitive Entwicklung im integrativen Setting

Wahlkursprogramm: Modul 2 EAIF

Kurstitel	Zyklus
► Psychische Gesundheit für Schüler*innen mit Positive Education	1, 2 und 3
► Der «Sichere Ort»: Hilfreiches aus der Traumapädagogik	1, 2 und 3
► Herausforderndes Verhalten bei Intelligenzminderung besser verstehen (SEED-2)	1, 2 und 3
► ADHS – Strategien zum Umgang mit Betroffenen	1, 2 und 3
► Hochsensible/hochsensitive Lernende erkennen, verstehen und begleiten	1, 2 und 3
► Autismus bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und begleiten	1, 2 und 3
► Neurodiversität verstehen und inklusiv handeln	1, 2 und 3
► Autismus und Normalintelligenz – Verhaltensweisen, Rahmenbedingungen und Fördermassnahmen	1, 2 und 3
► Unterricht für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten	1 und 2
► Auffälliges Verhalten? Beziehung wirkt! Banking Time und IBF	1, 2 und 3
► Recht auf Nachteilsausgleich und Inklusion verstehen und in der Praxis umsetzen	1, 2 und 3
► Mut zur Lücke! Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen verstehen und begleiten	1, 2 und 3
► Unterstützte Kommunikation in Theorie und Praxis, inkl. Einführung in die PORTA-Gebärden	1 und 2
► Diagnostik und Förderung sprachlicher Kompetenzen im Unterricht mit Fokus Schriftspracherwerb	1 und 2
► 10 Finger genügen nicht – Ablösung vom zählenden Rechnen (Primarstufen 1-4)	1 und 2
► TEACCH für alle – ein Lösungsansatz für den Schulalltag im Individualisierungsdschungel?	1
► Sprachentwicklung und Kommunikation im Autismusspektrum	1, 2 und 3

Organisation

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an IF- oder IS-Lehrpersonen der Volksschule, die neu im Aufgabenfeld tätig sind, aber über keine entsprechende Ausbildung verfügen.

Vorausgesetzt wird eine Anstellung als IF- oder IS-Lehrperson. Unterrichtende ohne Lehrdiplom werden Ende Juni sur dossier (Einreichung des Diploms höchster Bildungsabschluss und des Lebenslaufs erforderlich) in den Kurs aufgenommen, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Kursdaten

Die Termine finden in der Regel von 13.30-17.00 Uhr statt (Abweichungen bei den Wahlpflichtkursen). Für die einzelnen Präsenzveranstaltungen fallen zusätzlich Vorbereitungsaufträge an.

Modul 1 IF & IS:

Mi, 26.08.2026
Mi, 09.09.2026
Mi, 23.09.2026
Mi, 21.10.2026
Mi, 04.11.2026
Mi, 18.11.2026
Mi, 13.01.2027
Mi, 27.01.2027
Mi, 24.02.2027

Modul 2 IF: Die Unterrichtseinheiten richten sich nach den ausgeschriebenen Kursterminen des gewählten Kurses.

Modul 2 IS:

Sa, 22.08.2026
Mi, 16.09.2026
Sa, 14.11.2026

Präsenzpflcht

Für das Modul 1 wie auch für das Modul 2 gilt eine Präsenzpflcht von je 80%.

Empfehlung ergänzendes Kursangebot

Den Kurs «Bildungs- und Förderprozess im Bereich kognitive Entwicklung»: Jahresbegleitung empfehlen wir für neue IS-Lehrpersonen. Er kann zeitgleich zum EAls besucht werden.

Empfehlung weiterführende Qualifikation

Der Einführungskurs kann eine fundierte Aus- oder Weiterbildung im Bereich der integrativen Förderung resp. integrativen Sonderschulung nicht ersetzen.

Für den weiteren Aufbau professioneller Kompetenzen im Bereich IF und IS wird der Besuch des «Masterstudiengangs Schulische Heilpädagogik» oder des «MAS Integrative Förderung» empfohlen.

- www.phlu.ch/heilpaedagogik
- www.phlu.ch/mas-if

Kosten

Die Teilnahmekosten werden für Lehrpersonen des Kantons Luzern von der DVS Luzern übernommen.

Anmeldung

- VRIF.001 Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Förderung»
oder
- VRIS.001 Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Sonderschulung von Schüler*innen im Bereich Kognitive Entwicklung»

www.phlu.ch/weiterbildung

**Einführung in den Aufgabenbereich
«Integrative Förderung»**

**Einführung in den Aufgabenbereich
«Integrative Sonderschulung von Schüler*innen
im Bereich Kognitive Entwicklung»**

Fabienne Girsberger
Kursleitung
fabienne.girsberger@phlu.ch
T +41 (0) 203 08 87

Nadia Striegl
Administration
nadia.striegl@phlu.ch
T +41 (0)41 203 00 30

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohbургstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFKG für 2024 - 2031